

Strategieabend am Dienstag, den 16. April 2019

Teilnehmer: Markus Fugmann, David Roesch, Sandra Megahed, Cynthia Peralta und Peter Käpernick (Moderator)
Ort: P3 Holzwerkstatt, Oltmannstr. 30 in 79100 Freiburg - Zeit: 18.30 bis 21.00 Uhr.



Thematisch drehte sich der Strategieabend um die Frage: Wie kann die P3-Küche (Produktidee) positioniert und in den Markt gebracht werden?

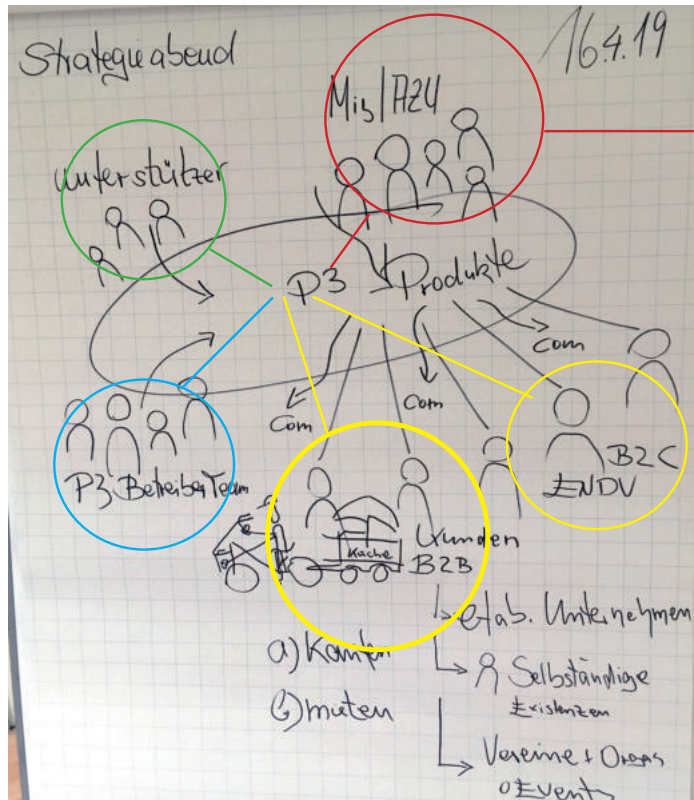
Im Rahmen des Strategieabends des StrategieForum-Freiburg am 16.4.2019 wollen wir als Team ausloten, welche Möglichkeiten die P3 mobile Küche für Kunden, für Nutzer bietet: Man könnte Kaffee verkaufen, man könnte den schnellen Snack für die Mittagspause anbieten. Eine Idee wäre, diese transportable Küche für Vereinsfeste oder für größere Events einzusetzen.

man könnte den schnellen Snack für die Mittagspause anbieten. Eine Idee wäre, diese transportable Küche für Vereinsfeste oder für größere Events einzusetzen.



Ein Schmuckstück, die [p3]-mobile Küche
Diese Küche ist auf einen Fahrradanhänger von 'Carla-Cargo' montiert. Sie hat einen Akku, Wassertanks sowie Gasflaschen und ist damit autark und überall einsetzbar. Mit dem E-Motor darf diese mobile Küche auch bis nach Freiburg/Stuttgart in die Innenstadt gefahren werden. Vielleicht auch für Existenzgründer eine interessante Investition...?

Grundgedanke ist, im öffentlichen Raum Menschen zum Kochen und Essen zusammen zu bringen. Miteinander eben. Das besondere an der Küche ist, dass sie autark arbeitet und sich mit dem Fahrrad mühelos bewegen lässt. Jede Küche ist ein Unikat. Motto: „Gerne kommen wir als [p3]-Team mit dir ins Gespräch und planen ausgehend von deinen Anforderungen deine Küche. Egal ob Fritteuse, Kaffeemaschine, Herdplatte, Kühlfach, Crêpes-Maker - fast alles ist möglich!“



Zur Erinnerung: P3 Holzwerkstatt ist eine (noch) junge gGmbH mit der Aufgabe - jugendlichen Migranten den Einstieg in den Beruf zu ermöglichen. Dafür werden berufsvorbereitende Kurse angeboten. Produkte, die angeboten werden, entstehen dabei auf Basis von Wünschen potenzieller bzw. auch vorhandener Kunden.

Wir haben es demzufolge mit mehreren Zielgruppen zu tun. Zusätzlich kann man P3 auch als Plattform verstehen. Nicht so sehr im digitalen Sinne, sondern eher analog: Es treffen sich die P3 Macher (Leitung), die Unterstützer (Spender) und Kunden mit den lernwilligen Jugendlichen. Quasi im Präsentationsraum kommen Kontakte zustande, die für die jeweiligen Anliegen sensibilisieren.

Diese Kontaktmöglichkeit kann man als **creative Schnittstelle Markt / Herstellung** aber auch als **Schnittstelle für Integration und Beziehung** verstehen.

Ein Ergebnis des Abends war die Herausarbeitung eben dieses Zusammenhangs. Nach Betrachtung der Stärken des Produktes und möglicher Zielgruppen die es vielleicht kaufen würden, wurde ein wesentlicher Engpass deutlich:

Akzeptanz! Akzeptieren die ausgewählten Zielgruppen das Produkt? Diese Frage, so die einhellige Meinung des Freiburger Strategenteams, lässt sich nur durch Befragung der ausgewählten Personen klären. Die Gruppe beschließt,
1. einen **Workshop mit Köchen** zu organisieren, um deren Meinung in den Bau der nächsten Küche einfließen zu lassen und
2. ein **zeitnahes Event zu veranstalten**. Dort sollen die potenziellen Abnehmer **die Küche erleben** und um ihre Meinung gebeten und **zur Akzeptanz** befragt werden.

Datum: _____

3. Schritt: ZIELGRUPPE

Zielgruppen
Bestehende und potenzielle Kunden und Region

**Essen + Getränke
Outdoor Food Anbieter
Verkostungs Anbieter**

etabl. Unternehmen
↳ Erweiterung
↳ Erweiterte Ansprüche
↳ Franchise
↳ Jesuiten Schloss
↳ Andere Feinkosthandlungen

Existenzen
↳ Selbstständige
↳ Cafe
↳ Patisserie
↳ Migrations (E.Y.)

Vereine/Organisationen
↳ Events
↳ Stadtteilbezogenes
↳ Umkleekabinen

Aktion
↳ Klären ob Gastro's Lust haben sich mit Neuen zu befassen?
↳ Infos P3 Event

Zielgruppe



Mit dem Angebot P3 - mobile Küche bieten wir solchen Kunden ein Produkt, die Essen und Getränke (Outdoor Food Anbieter und Verkostungen) verkaufen wollen. Als Teilzielgruppen wurden identifiziert:

1. Etablierte Unternehmen, die sich (flexibel) an besonderen Orten präsentieren wollen.
2. Existenzgründer. Junge Menschen, die sich mit wenig Eigenkapital selbstständig machen wollen oder müssen.
3. Vereine, Organisationen die (stadtteilbezogen) Events veranstalten und mit eigenen Produkten dabei sein wollen.

Optimiere die Location für bessere Sichtbarkeit
↳ in der Umgebung (Markt) aufhängen
↳ auch an anderen Orten

Die Küche
↳ Trainingsrestaurant
↳ Große Saal
↳ Bar an der Seite

Teilnehmer
↳ Café
↳ Café
↳ Café
↳ Café

Was ist das Ziel?
↳ Was machen die?
↳ Eventgestaltung
↳ Veranstaltungen (Events)

Street Food Messe
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt

Regionale Produkte
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt

Zweige & Bazar
↳ Events
↳ Markt
↳ Markt

Caterer
↳ Events
↳ Markt
↳ Markt

Produkte 2.500 - 3.000
Angebot 2.000 - 2.500
Einsatz 1.000 - 2.000
Erlös 5.000 - 10.000
Markt + Größe
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt

Wo stelle ich das Teil
hier?
IL
Module
Angebot

Produkte
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt

Wo stelle ich das Teil
hier?
IL
Module
Angebot

Produkte
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt

Wo stelle ich das Teil
hier?
IL
Module
Angebot

Produkte
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt

Was brauche ich dazu?
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt

Wie kann ich das machen?
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt

Wie kann ich das machen?
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt

Wie kann ich das machen?
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt

Wie kann ich das machen?
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt

Wie kann ich das machen?
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt
↳ Markt

Um zu einer abschließenden Meinung zu kommen wird das Team um die P3 Holzwerkstatt zunächst den Workshop mit interessierten Köchen organisieren und dann zeitnah (Juni/July) ein Event veranstalten, indem die mobile Küche den angesprochenen Vertretern der Zielgruppen vorgestellt wird. Um diese Personen gut einzubinden (Motivation) laden wir sie ein, Tipps für den richtigen Gebrauch des Produktes zu geben. Erst wenn sich anschließend Schwerpunkte erkennen lassen, werden wir Botschaften und Strategien für das weitere Vorgehen entwickeln. Die nächsten Entwicklungsschritte sind also ein Workshop, dann das Event. Im Schritt davor, wird David Roesch (...mit Peter K.) ein Aktionsteam inkl. Zeitplan und Aufgabenplan aufstellen.

Peter Käpernick, Emmendingen, den 18.4.2019